WORPSWEDE

Ferienspaß bei den Schützen

Mit Armbrust und Luftgewehr

Von unserem Mitarbeiter
Johann Schriefer

Mit großem Eifer nahmen die Ferienspaßkinder am Armbrustschießen des Schützenvereins teil. Betreut wurden sie dabei von Angelina, Dieter und Pascal Paetz. JSC-FOTO: JOHANN SCHRIEFER

WORPSWEDE-HÜTTENBUSCH. An der Ferienspaßaktion der Elterninitiative der Gemeinde Worpswede beteiligte sich auch der Schützenverein Hüttenbusch. Er lud Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren zu einem Armbrustschießen und Kinder von zehn bis 14 Jahren zu einem Schießen mit dem Luftgewehr ein.

Besonders groß war das Interesse am Armbrustschießen. Weil der Schießstand aber nur eine begrenzte Teilnehmerzahl zuließ, konnte Jugendleiterin Angelina Paetz hier nur zehn Jungen und drei Mädchen begrüßen. Nachdem sie den Kids kurz diese Schießsportart erklärt hatte, sollten zwei Gruppen gebildet werden. Der pfiffige Dominik schlug vor: „Die Jungens gegen die Mädchen“. Das wurde natürlich nichts. Unterstützt wurde Angelina Paetz von ihrem Sohn Pascal und Nikolai Löchel, die beide der Jugendabteilung des Schützenvereins angehören, sowie von ihrem Ehemann Dieter. Sie spannten die beiden Armbrüste und sorgten dafür, dass die Sicherheitsbestimmungen eingehalten wurden. In zwei Durchgängen konnten jeweils drei Schüsse abgegeben und dabei maximal 60 Ringe erzielt werden. Einige hatten dabei durchaus gute Ergebnisse aufzuweisen. Am treffsichersten waren Dustin Giessler und Jannik Kück. Beide hatten jeweils 51 Ringe erzielt. Den dritten Platz sicherte sich Nadja Dannemann mit ausgezeichneten 49 Ringen. Alle drei wurden mit einem Preis bedacht. Auch die übrigen Kinder gingen nicht leer aus, sie erhielten Süßigkeiten. Zudem gab es für alle Erfrischungsgetränke und etwas zu naschen. Nach dem Ende der beiden Durchgänge durfte auf Luftballons geschossen werden, von denen dann auch die meisten getroffen wurden. Als Angelina Paetz nach der Siegerehrung fragte, ob es ihnen gefallen habe, riefen alle lauthals „Jaaaa“. Dominik und Nadja bestätigten ebenfalls, dass ihnen der Wettbewerb viel Spaß bereitet habe und dass sie, wie die übrigen Kinder auch, im nächsten Jahr wiederkommen wollen.

An dem anschließenden Luftgewehrschießen nahmen nur acht Jungen teil. Einige von ihnen waren schon zum dritten oder gar zum vierten Mal dabei. Und das mit großer Begeisterung, denn schließlich hatten sie nach dem Wettbewerb noch kurz mit der Luftpistole üben dürfen. Erfolgreichster Luftgewehrschütze war Lennard Hartmann mit 109 von 150 möglichen Ringen. Es folgten Nicolas Kassel mit 100 und Hauke Simon mit 97 Ringen.